

Pressemitteilung EMRST

2. Januar 2018

Es ist erklärtes Ziel des *Erongo Mountain Rhino Sanctuary Trust* (EMRST) im Gebiet des Erongo Gebirges und seiner Umländer die natürliche Artenvielfalt, wie sie bis etwa 1870 in der Gegend um Omaruru bestand, wieder herzustellen. Hiermit bekräftigen wir unseren Beschluss der Jahreshauptversammlungen von 2015 und 2016, auch dem Löwen im Gebiet des EMRST Lebensraum zur Verfügung zu stellen. Dabei ist es unerheblich, ob Löwen natürlich aus dem benachbarten Damaraland zuwandern, wie im Jahre 2016 geschehen, oder ob wir der Bitte der Behörde nachkommen und Löwen, die anderswo nicht geduldet werden, aufnehmen.

Im Gebiet des EMRST, welches das Kerngebiet von weit über 100 000 ha innerhalb der *Erongo Mountain Nature Conservancy* (ca. 180 000 ha) bildet, haben Löwen eine sichere Zuflucht. Wir sind dankbar für die gute Zusammenarbeit mit Nachbarn und Nichtmitgliedern, die dem Löwen positiv und tolerant gesinnt sind.

Etwas erstaunt nehmen wir zur Kenntnis, dass in gewissen Kreisen offenbar zweierlei Maß angelegt wird, wenn es um den Schutz von Löwen im Kommunalgebiet oder im Kommerziellen Gebiet geht. Immer wieder wird der Wert des Löwen für den Tourismus hervorgehoben. Das Gebiet des Erongo Gebirges wird nahezu ausschließlich touristisch genutzt. Die Tourismusanbieter im Gebiet haben sich nahezu ausschließlich positiv und tolerant geäußert.



Hagen Denker